

Gegen Zeugnis Widerspruch einlegen oder doch noch Chance auf Nachprüfung?

Beitrag von „Biggie“ vom 4. Juli 2005 19:12

Ich brauche dringend einen Rat! Mein Sohn(17j.Hauptschüler 9.Klasse) bekommt 2 sechser und eine fünf(Bio) und wird somit nicht versetzt.Die sechser bekommt er in Kunst und Infomatik ,was ein Wahlpflichtfach war.(Habe gerade im Internet gelesen das Wahlpflichtunterricht nicht die Versetzung gefährden kann) .Leider Gottes muß ich sagen,das mein Sohn ohne mein Wissen diese Stunden ständig geschwänzt hat! Einen blauen Brief hat er aber nur in Mathe bekommen .Ich habe nicht einmal von seinem Lehrer die Benachrichtigung bekommen,das er schwänzt ,und gerade das macht mich sehr wütend.Mich hat fast der Schlag getroffen,als sein Lehrer mir am Telefon mitteilte das er sitzen bleibt (mit schlechten Noten habe ich gerechnet).Keine Chance auf Nachprüfung!Vielleicht ein Schulwechsel zum Berufskolleg(er hat 9 Schuljahre und ein Vorschuljahr hinter sich)? Ich weiß ja auch nicht wie das mit dem blauen Brief vor dem Halbjahrszeugnis aussieht...zählt der für das jetzige Zeugnis mit ..auch wenn das andere Fächer waren wo er angemahnt wurde? Wir wissen einfach nicht weiter(da mein Sohn ja schon ziemlich alt ist)! Morgen früh muß ich das Zeugnis abholen! Wäre schön,wenn mir bis dahin schon jemand einen Rat geben könnte! Danke..